

Stadt Amriswil



Stellungnahme zur Linienführung

Der Stadtrat Amriswil spricht sich beim Strassenbauvorhaben BTS/OLS für die Richtplanvariante aus. Seite 3



Beliebte Schlossfestspiele

Wegen der grossen Nachfrage gibt es Zusatzvorstellungen von «Rapunzel» und «Der zerbrochene Krug». Seite 5

«geSTADTen Sie...»



In den Ferien aber bitte ohne Stress!

Als ich mich an einem Samstag Ende Juli auf den Weg in die Ferien gemacht habe, musste ich erkennen, wie viel Druck wir uns machen, wenn es um Pünktlichkeit und das Einhalten von Terminen geht. Dieser Zwang ist so gross, dass wir nicht einmal in unseren Ferien davon ablassen können.

Es war einer dieser heissen Sommertage, an dem einfach nichts mehr richtig zu funktionieren schien und das gipfelte dann in der Tatsache, dass der Zug in Richtung Zürich HB den Bahnhof Amriswil nicht mehr verlassen konnte, da sich ein Defekt in der Lok bemerkbar gemacht hatte. Dies wurde uns nach wenigen Minuten über den Lautsprecher mitgeteilt und sorgte im Abteil für einigen Ärger. Dabei handelte es sich noch nicht einmal um eine fünfminütige Verspätung. Die wäre locker bis Weinfelden wieder einzuholen gewesen.

Ich bin eine leidenschaftliche Zugfahrerin und kann deshalb sagen, dass ich Vorfälle wie diesen in der Schweiz nur selten erlebe. Unsere Züge sind meist pünktlich und funktionieren einwandfrei. Bei grösseren Verspätungen wird so schnell wie möglich für Ersatzzüge gesorgt oder es werden Busse eingesetzt. Wenn man die Geschichten von Zugfahrten in unserem nördlichen Nachbarland hört, so sind wir doch sehr verwöhnt. Allem Anschein nach sogar so verwöhnt, dass wir, wie meine Mitreisenden in besagtem Zug bewiesen, das Pflichtbewusstsein unserer Zugführer nicht zu schätzen wissen.

Der Vorfall ereignete sich keine Woche nach dem schlimmen Zugunglück in Spanien und kurz vor dem im Kanton Waadt und ich fand es äusserst bewundernswert, dass sich der Lokführer dafür entschieden hat, den Defekt zu beheben anstatt ihn einfach zu ignorieren und womöglich unser aller Leben zu riskieren.

Es kam dann so weit, dass, unter noch grösseren Ausrufen, der Sprecher verkündete, der Zug sei nicht in der Lage weiterzufahren und wir müssten auf den Regionalzug in Richtung Weinfelden umsteigen.

Infolge dessen kam ich mit einer halben Stunde Verspätung in Zürich und mit einer Stunde Verspätung an meinem Ziel an. Was mir jedoch lieber war, als gar nicht dort anzukommen.

Ich habe mich während dieser Zugfahrt dazu entschlossen, in diesen Ferien auf meine Uhr und jegliche Zeiteinheiten zu verzichten. Es war eine Wohltat.

Unterdessen bin ich zurück im Alltag und somit auch wieder in der westlichen Zeitrechnung angekommen. Bei der Rückfahrt sogar ohne Verspätung.

Und gelehrt hat mich das, dass eine Reise nicht in Minuten, sondern in Erfahrungen gemessen werden sollte.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Start zurück im Alltag.

Martina Küng

CITY-RUN



Letztes Jahr trat Amriswil in einem lockeren Lauf gegen Bischofszell an und hatte am Ende das Nachsehen.

Amriswil fordert Zihlschlacht-Sitterdorf heraus

Die Organisatoren des Amriswiler City-Runs rufen zum **Gemeinde-Duell** auf. Teilnehmen dürfen in dieser speziellen Kategorie alle, die **in irgendeiner Form mit den Gemeinden Zihlschlacht-Sitterdorf und Amriswil verbunden sind**.

Am Samstag, 7. September 2013, findet der zwölfte Amriswiler City-Run mit Läufen über verschiedene Distanzen statt. Zum dritten Mal gibt es auch ein Gemeinde-Duell. Die bisherigen Gegner von Amriswil hiessen Romanshorn und Bischofszell – beide Male zog die Gastgeber-Stadt den Kürzeren. Dieses Jahr lautet die Affiche Amriswil gegen Zihlschlacht-Sitterdorf.

Prestige und Spass

Start zum Gemeinde-Duell ist um 18.10 Uhr. Die Gemeinde mit der besseren Durchschnittszeit ihrer Läuferinnen und Läufer gewinnt. Neben der Spannung

und dem Prestige steht in dieser Kategorie der Spass im Vordergrund. Die Laufrunde beträgt locker machbare 660 Meter. Nach dem Lauf trifft man sich zum kameradschaftlichen Beisammensein im Festzelt.

Von Plausch- bis Firmenlauf

Erste Anmeldungen für das Gemeinde-Duell sind bereits eingegangen. Das OK des City-Runs hofft auf rege Teilnahme aus beiden Gemeinden. Natürlich stehen am 7. September auch alle weiteren etablierten Kategorien wie Firmen- oder Plauschlauf zur Verfügung. Start und Ziel ist auf dem Marktplatz. Hier findet auch das Rahmenprogramm mit verschiedenen Attraktionen statt. Los geht die Laufveranstaltung um 16 Uhr mit den Läufen der Kleinsten (Jahrgänge 2008 und jünger) in Begleitung ihrer Eltern. (RH)

City-Run für junge Gruppen kostenlos

Am Samstag, 7. September, findet der Amriswiler City-Run 2013 statt. Die Beteiligung dürfte wieder hoch ausfallen: Bereits haben sich weit über hundert Läuferinnen und Läufer angemeldet. Via www.city-run.ch gelangt man zu den Anmeldeformularen für Einzelpersonen wie auch Gruppen. Für Letztere lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Migros als Presenting Partner des Amriswiler City-Runs übernimmt nämlich die Startkosten der ersten 15 angemeldeten Gruppen. Ausserdem winkt ein spezielles Geschenk. Bedingung ist, dass alle Mitglieder der Gruppe im Schulalter sind und in der gleichen Kategorie starten. Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe beträgt fünf Personen. Noch ist die Zahl von 15 Gruppen nicht erreicht. Anmeldeschluss via Internet ist für alle Kategorien am 30. August. Nachmeldungen sind am Lauftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Kategorienstart möglich.

INSERATE AUS DER REGION



ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



SCHWIMMBAD UND MINIGOLFANLAGE

Morgen ist Genossenschaftler-Abend

Morgen Samstag, 17. August, um 19 Uhr findet der Genossenschaftler-Abend der Amriswiler Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft statt. Treffpunkt ist im Schwimmbad. Wie jedes Jahr sind alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler herzlich eingeladen.

STADT UND LAND

Christian Lohr wird neuer Volley-Präsident

Der Thurgauer Nationalrat Christian Lohr übernimmt das Präsidium bei Volley Amriswil Elite. Der Verein präsentiert damit einen Wunschkandidaten und stellt Kontinuität in der Vereinsführung sicher. «Wir freuen uns, mit Christian Lohr einen sportbegeisterten und kompetenten Präsidenten gewonnen zu haben», erklärt Tom Schnegg, Vorstandsmitglied von Volley Amriswil Elite. «Lohr legt Wert auf Nachhaltigkeit und Professionalität im Sport – vor allem auch in der Nachwuchsförderung. Das entspricht unseren Vorstellungen im Vorstand.»

Christian Lohr kennt die kantonale und nationale Sportszene hervorragend. Dank seinen Engagements baute er sich fundiertes Wissen und ein breites Netzwerk im Sport auf. Während 15 Jahren präsidierte er den Verband Plusport Behindertensport Schweiz. In verschiedenen Funktionen war er für Sportvereine tätig (Volleyball, Handball, Gymnastik). Christian Lohr ist als Publizist und Dozent tätig, amtiert als Nationalrat (seit 2011) und ist Mitglied des Grossen Rats, den er 2008/09 als Präsident leitete.

Christian Lohr steht dem NLA-Volleyballverein mit der angegliederten Swiss Volley Talent School ab dem 1. September 2013 zur Verfügung. Er möchte sich bis dahin mit dem Umfeld und verschiedenen Dossiers vertraut machen. Die Stabsübergabe vom abtretenden an den neuen Präsidenten findet Anfang September statt.

Gut ausgebildete Kicker: Vereine profitieren

Fussballprofi – ein Traum vieler Buben. Und oft bleibt es bei diesem Traum. Aber gerade weil der Weg in den Profisport steinig und anspruchsvoll ist, müssen die talentierten Jugendlichen individuell und sorgfältig gefördert und gefordert werden. Genau das geschieht an der Thurgauer Sport-Tageschule (TST) in Bürglen. Sie ist das Herzstück des Thurgauer Fussballverbandes.

In der TST kommen die Jugendlichen in den Genuss einer eng verzahnten Ausbildung bestehend aus Schule und Training. Mit einem Team aus Trainern, Lehrpersonen und Betreuern. Zusammen betreiben sie einen systematischen Leistungsaufbau. «Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung sind Werte und Haltungen. Deshalb bietet die Sport-schule mehr als zeitliche Räume für das Training. Vielmehr engagieren wir uns auch in der Persönlichkeitsbildung», sagt Rolf Gmünder, Präsident der Schule Bürglen. Da sie dort von den Besten betreut werden, erhöht sich die Chance, dass mehr Spieler aus der Ostschweiz den Sprung in die Juniorenmannschaften schaffen. Dass dem so ist, zeigen etliche Talente, die derzeit in den Profiligen spielen.

Auch wenn es einige in die Profiligen schaffen, so ist es immer noch ein sehr geringer Anteil der ausgebildeten Nachwuchstalente. Die meisten Spieler kehren in die regionalen Vereine zurück, spielen



Der FC Amriswil ist auf diese Saison hin in die 2. Liga Interregional aufgestiegen, mit sechs Talenten, die in der Thurgauer Sport-Tagesschule in Bürglen ausgebildet wurden.

dann in der 1. oder 2. Liga oder geben ihr Wissen und ihren Enthusiasmus für den Fussballsport der Jugend weiter. Und genau das gehört ebenso zum Auftrag des Thurgauer Fussballverbandes: die gesamte Fussballregion Ostschweiz zu stärken. Nur dank gut ausgebildeter Fussballspieler können die Topmannschaften der regionalen Vereine Erfolg haben. Das zeigt sich aktuell beim FC Amriswil, der auf diese Saison hin in die 2. Liga Interregional aufgestiegen ist. Sechs Spieler des Aufstiegs-teams wurden in der Schule Bürglen ausgebildet.

Turnveteranen mit Bilderbuch-Grillfest

In den Sommerferien passierte es: Die Turnveteranen luden zum Grillplausch ihre Frauen ein! Dies als Dank, dass sie jeden Donnerstag in die Freile-



strasse-Turnhalle dürfen. Bei Nelly und Gerold Schlauri im lauschigen Garten genossen circa 65 Personen das Grillfest. Dario Kosorok und Gerold Schlauri hatten ein Team um sich geschart, welches das tolle Fest organisierte. Wetter wie aus dem Bilderbuch bildete die richtige Voraussetzung für einen ausgesprochen gemütlichen und entspannten Sommerabend. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Spender und Gönner. Weitere Fotos sind unter www.mramriswil.ch (-> Veteranen) zu finden. (hst)

Modellfluggruppe feiert Jubiläum

Vor 50 Jahren wurde die Modellflug-Gruppe Amriswil gegründet. Diesen Sonntag, 18. August, von 9 bis 16 Uhr feiert sie ihr Jubiläum auf dem Flugplatz in Biessenhofen. Zum Jubiläumsflugtag gehören eine Flugshow mit Präsentationen verschiedener Kategorien und Flugdisziplinen, eine Ausstellung mit einer Videopräsentation zur Entstehungsgeschichte des Modellfluges und eine Festwirtschaft. Der Eintritt ist frei.

Zumba-Gold-Kurs

Pro Senectute Thurgau bietet Zumba-Gold-Kurse zu lateinamerikanischen Rhythmen von Rumba, Salsa und Merengue an. Getanzt wird ohne Partner. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining. In zehn Lektionen werden die Tänze von ausgebildeten Leiterinnen vermittelt. Beginn des nächsten Kurses ist am Dienstag, 27. August (14 bis 15 Uhr), im Kirchgemeindehaus Amriswil. Weitere Auskünfte erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 93.

**Altpapiersammlung**

ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

Samstag, 17. August 2013

durch Arbeitsheim Amriswil ABA
Kontakttelefon: 079 418 16 89

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

an öffentlichen Strassen und Wegen bis **Mitte September 2013**

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Überraschende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stützen (§ 42 Abs. 2).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Stadt Amriswil werden gebeten, die notwendigen Arbeiten bis spätestens Mitte September 2013 auszuführen. Nach diesem Datum führt der Werkhof Amriswil die Kontrollen über die Einhaltung durch. Allenfalls entstehende Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

Amriswil, 16. August 2013

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten**Geburten:**

3. Juni: Hess, Louis-Finn Klaus Bernhard, Sohn des Hess, Nico Friedrich und der Hess geb. Mähler, Jessica, deutscher Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

2. Juli: Adank, Lotta Mina, Tochter des Adank, Philipp und der Adank geb. Leemann, Sandra, von Wartau SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen;

Longo, Levio, Sohn des Longo, Dominique Vittorio und der Longo geb. Hug, Chantal, von Waldkirch SG, in Amriswil, geboren in St. Gallen

3. Juli: Kreyenbühl, Till, Sohn des Kreyenbühl, Philipp und der Kreyenbühl geb. Gschwend, Julia, von Beinwil (Freiamt) AG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

9. Juli: Zekiri, Amina, Tochter des Zekiri, Besir und der Zekiri geb. Ademi, Emira, mazedonische Staats-

angehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

13. Juli: Birgül, Tuba, Tochter des Birgül, Ahmet und der Birgül geb. Kantarci, Burcu, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; Osterwalder, Alissa, Tochter des Osterwalder, Marco und der Osterwalder geb. Tuog, Tamara, von Gaiserwald SG, Waldkirch SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

15. Juli: Heidenreich, Rajmond, Sohn des Heidenreich, Róbert Csaba und der Pádár, Eszter, ungarischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

21. Juli: Ahishali, Mehmet Akif, Sohn des Ahishali, Volkan und der Ahishali geb. Aykaç, Sevgi, türkischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

Einwohnerdienste Amriswil

Stadtrat für Richtplan-Variante

Gleich wie die meisten Teilnehmer der **Vernehmlassung** spricht sich auch der Amriswiler **Stadtrat** beim Strassenbauvorhaben BTS/OLS für die Richtplan-Variante im Raum Oberaach aus. Die **Vorteile** gegenüber der bahnnahe Linienführung **überwiegen**.

Am 19. Juni stellte das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau im Pentorama drei Varianten von denkbaren Linienführungen für die Bodensee-Thurtal-Strasse BTS und den Anschluss der Oberlandstrasse OLS im Raum Oberaach vor. Die Bevölkerung hatte anschliessend Gelegenheit, bis 20. Juli im Rahmen einer Vernehmlassung zu den Vorschlägen des Kantons Stellung zu nehmen.

Nach Auswertung der 31 Vernehmlassungseingaben, einer Besichtigung der betroffenen Gebiete im Schrofen beziehungsweise in Oberaach und einer ausführlichen Diskussion hat die Amriswiler Behörde am 13. August beschlossen, sich beim Kanton für die Realisierung der Richtplan-Variante (siehe Plan) auszusprechen.

Gründe für die Variantenwahl des Stadtrats

Die verkehrstechnisch optimierte Linienführung kann weitgehend in Tieflage gebaut werden und sorgt für die beste Entlastungswirkung auf das Zentrum von Amriswil. Die BTS-Auffahrt kommt vergleichsweise nahe an die Weinfelderstrasse zu liegen, was für den Verkehr aus Richtung Bischofszell, von der Weinfelderstrasse her sowie für die Unternehmen und Ladengeschäfte im Industriegebiet Schrofen von Vorteil ist. Ausserdem wird der Verkehr bei dieser Linienführung so weit wie möglich am Siedlungsgebiet von Oberaach vorbeigeführt. Es sind somit auch keine Anpassungen im Zentrum von Oberaach erforderlich, wie dies bei den übrigen Varianten der Fall wäre.

Ein wesentlicher und neuer Vorteil der vom Stadtrat bevorzugten Linienführung liegt bei der Auffahrt von der OLS auf die BTS bzw. bei der Abfahrt von der BTS auf die OLS, wo eine 300 Meter lange, vierspurige Verflechtungsstrecke geplant ist. Diese neue Anschlusslösung ermöglicht es, dass nur ein Teil des Verkehrs über den Anschluss-Kreisell im Schrofen geführt werden muss. Die «fliessende» Auf- bzw. Abfahrt erhöht die Kapazität der neuen Strassen im Bereich des Anschlusses erheblich. Eine vergleichbare Anschlusslösung ist bei den übrigen Varianten wegen der fehlenden räumlichen Ausdehnung nicht möglich.

Vernehmlassung zeigt ein deutliches Bild

Die vom Kanton durchgeführte Vernehmlassung spricht klar für die Richtplan-Variante. Bis zum 20. Juli sind beim Tiefbauamt des Kantons Thurgau 31 Meinungsäusserungen



Die Richtplan-Variante sieht diese BTS-Linienführung vor.

mit 313 Unterschriften eingegangen. Diese teilen sich auf in:

- 23 Meinungsäusserungen von Privatpersonen mit total 39 Unterschriften
- 5 Meinungsäusserungen von Unternehmen mit total 9 Unterschriften
- 2 Meinungsäusserungen von Vereinen/Komitees mit total 4 Unterschriften
- 1 Unterschriftensammlung mit total 261 Unterzeichnenden

Die Auswertung der Meinungsäusserungen ergibt folgenden Überblick:

Variante	Anzahl	Nicht verifizierte Unterschriften
Richtplan (KRP)	19	295
bahnnahe	6	9
Viadukt	1	2
Ablehnung aller Varianten	5	7
Total	31	313

Bahnnahe Linienführung geprüft

Der Stadtrat Amriswil hat sich stets für die Prüfung weiterer bahnnahe Linienführungen der BTS eingesetzt. Dies unterstreicht die Tatsache, dass die Behörde im Hinblick auf den denkbaren Bau einer bahnnahe Variante im vergangenen Jahr eine Liegenschaft beim Knoten Kreuzlingerstrasse – Mostereistrasse erworben hat. Aus raumplanerischer und landwirtschaftlicher Sicht hätte die bahnnahe Variante leichte Vorteile, da diese zu weniger «Restflächen» führt. Mit dieser Variante würde zwischen Oberaach und

Biessenhofen eine intakte Landschaft nicht zerschnitten und auch die landwirtschaftliche Nutzung nicht tangiert.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile ist der Stadtrat davon überzeugt, dass die im Richtplan bereits enthaltene Linienführung für Amriswil und Oberaach die beste Lösung darstellt. Die bahnnahe Linienführung hätte weitaus grössere Auswirkungen auf die Bevölkerung von Oberaach, würde den Abbruch mehrerer Gebäude bedingen und höhere Baukosten auslösen. Die Platzverhältnisse bei der Durchquerung von Oberaach wären sehr eng und die Strasse müsste grösstenteils ebenerdig erstellt werden. Gegen die bahnnahe Linienführung spricht auch, dass die Entlastung des Zentrums von Amriswil tiefer wäre, weil der BTS-Anschluss weit von der Weinfelderstrasse entfernt wäre.

OLS auf der Westseite von Oberaach

Nicht Gegenstand der aktuellen Varianten-Diskussion war die Linienführung der OLS, auch wenn dies einzelne Vernehmlassungsteilnehmer gewünscht haben. Die OLS ist im Richtplan festgelegt und soll westlich von Oberaach vorbei führen, wie dies schon im Jahr 2011 erstmals planerisch aufgezeigt wurde. Gegen das ehemals östlich von Oberaach vorbeiführende Trasse spricht der Umstand, dass die neue Strasse hier über den geografisch höchsten Punkt hätte geführt werden müssen und der BTS-Anschluss sowie die Unter- oder Überquerung der Bahnlinie zu einer sehr markanten Veränderung des Landschaftsbildes geführt hätte. Der Stadtrat hat sich deshalb schon im Jahr 2011 ohne Gegenstimme für eine Linienführung westlich von Oberaach ausgesprochen.

Richtplan-Variante beantragt

Der Entscheid über die Variantenwahl liegt nicht beim Stadtrat, sondern beim Regierungsrat des Kantons Thurgau. Die Amriswiler Behörde geht aber davon aus, dass die Haltung des Stadtrates in dieser Frage mitberücksichtigt wird und die Thurgauer Regierung einen gleich lautenden Entscheid fällen wird.

Sollte sich der Regierungsrat des Kantons Thurgau trotzdem für die bahnnahe Variante entscheiden, fordert der Stadtrat entlang der Bahnlinie einen mindestens 700 Meter langen, einröhrigen Tunnel mit aktuellsten Sicherheitsselementen (Fluchtwege, Rauchgasabsaugung etc.).

Spricht sich die Thurgauer Regierung für die Richtplan-Variante aus, wird der Stadtrat in den nächsten Jahren die Auswirkungen dieser Linienführung auf die Raumentwicklung überprüfen. Die Verlagerung von Bauzonen ist dabei denkbar, die grossflächige Ausdehnung des Baugebiets dagegen nicht.

Stadtrat Amriswil

Das Alter hautnah erfahren

Bewohner und Angehörige feierten vergangenen Samstag das **50-Jahr-Jubiläum** des Alters- und Pflegezentrums APZ. Die Besucherinnen und Besucher konnten einen speziellen **Anzug ausprobieren**, der ihnen einen Vorschmack darauf gab, was sie im Alter erwartet.

Im APZ-Garten herrschte vergangenen Samstag reges Treiben. Jung und alt waren am Jubiläumsfest im APZ-Garten zusammengekommen. Sie erlebten Unterhaltung, konnten Soft-Ice bestellen und auch das beliebte Rösti-Mobil stand im Einsatz. Für das Jubiläum liessen sich die Veranstalter aber noch mehr einfallen. So stand ein spezieller, fast zehn



Dieser Anzug simulierte die Beschwerden des Alters.

Kilo schwerer Anzug bereit, der Bewegung und Raumorientierung im Alter simuliert. Helm und Brille schränken das Gesichtsfeld ein und erschweren das Sehen. Kopfhörer und Handschuhe runden den sogenannten «Age Explorer» ab. Einige jüngere Besucher probierten den Anzug aus und stellten fest, dass Treppensteigen und eine Mütze an der Garderobe aufhängen gar nicht einfach ist. Als knifflig erwies sich die Aufgabe, Flaschen zu öffnen, Büroklammern farblich zu sortieren oder unterschiedliche Münzen aus einem Portemonnaie zu klaben. Diese Aufgaben am Jubiläumsfest hatten das Ziel, die jüngere Generation für mehr Verständnis und Geduld gegenüber Senioren zu sensibilisieren. (rke)

STADT UND LAND

Kindermusical Michel kommt ins Pentorama

«Miiiiiihell!» – so tönt es jeweils, wenn der strohblonde Lausbub etwas angestellt hat. Doch was aussieht wie ein Streich, ist Michel oftmals ohne böse Absicht passiert. So steckt Michel seinen Kopf in die Suppenschüssel, damit wirklich nichts übrig bleibt von der guten Suppe. Er bringt seiner Schwester Ida das Fluchen bei. Oder er versucht, die Mäuse in der Vorratskammer zu fangen. Dumm nur, dass der Kopf nicht mehr aus der Suppenschüssel will, Ida im falschen Moment das Fluchen übt und beim Mäusefangen alles schief läuft.

Erneut spannen kindermusicals.ch mit dem Kreativteam Brigitt Maag und Paul Weilenmann («Karls kühne Gassenschau») zusammen. Entstanden ist ein köstliches Stück Kultur für die ganze Familie. Musik: Andrew Bond.

Im Pentorama Amriswil ist das Musical Michel am Sonntag, 30. März 2014, um 14 Uhr zu erleben. Tickets sind bereits erhältlich, und zwar unter www.kindermusicals.ch, bei Coop City, ÖKK, SBB und allen Poststellen.

UBS kürzt Wettbewerbsgewinnerin

Im Frühjahr 2013 lancierte UBS im Rahmen der schweizweiten Jugendkampagne einen Wettbewerb, an welchem weit über 5000 Personen teilgenommen haben. UBS freut sich über diesen grossen Erfolg und dankt allen für ihre Teilnahme. Die Gewinner stehen nun fest und durften ihren Preis in Empfang nehmen. Neben dem ersten Preis – einem Reisegutschein von Kuoni im Wert von 5000 Schweizer Franken – wurden 50 weitere attraktive Preise verlost.

In der UBS-Geschäftsstelle Amriswil konnte nun ein Gutschein von H&M im Wert von 150 Schweizer Franken übergeben werden. Die glückliche Gewinnerin heisst Tamara Sportiello (Bildmitte) und kommt aus Amriswil. Anfang August durfte sie ihren Gewinn von Janine Zahner (Jugendverantwortliche) und Daniel Andres (Leiter Geschäftsstelle Amriswil) persönlich entgegennehmen. UBS gratuliert der Gewinnerin herzlich.



nerin heisst Tamara Sportiello (Bildmitte) und kommt aus Amriswil. Anfang August durfte sie ihren Gewinn von Janine Zahner (Jugendverantwortliche) und Daniel Andres (Leiter Geschäftsstelle Amriswil) persönlich entgegennehmen. UBS gratuliert der Gewinnerin herzlich.



Die Co-Dance-Familie versammelt beim Jahresabschluss.

Gesucht: neue Trainer/innen

Der Jahresabschluss des TSV Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil mit über 70 Kindern fand beim Präsidenten sowie der Hauptleiterin (Rolf und Conny Bühler) zuhause statt. Es wurde grilliert und sämtliche Mädchen beziehungsweise Jugendliche konnten ihre Fleissabzeichen abholen (maximal drei Trainings pro Jahr gefehlt).

Darüber hinaus wurde auch über das neue Vereinsjahr informiert. Es startet im August mit über 90 Kindern! Da am Abschluss-Event leider auch die Trainerin Kiki Kirchner verabschiedet werden musste, sucht der TSV Co-Dance USA dringend nach Leiterinnen oder Leitern. Wer Freude an der Arbeit mit der Jugend sowie Erfahrung mit einer der Sportarten Tanz, Akrobatik oder Bodenturnen hat, ist dringend gebeten, sich mit Hauptleiterin Conny Bühler unter 071 463 61 14 oder codance.uttwil@gmail.com in Verbindung zu setzen.

Neu im Angebot steht Co-Dance FIT. Diese Sparte bietet Fitness für 15- bis 20jährige Frauen. Für Interessierte finden die Lektionen ab sofort jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Bildungsstätte Sommeri statt.

Ein italienisches Orgelfeuerwerk

Am kommenden Sonntag, 18. August, findet um 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Amriswil im Rahmen des Internationalen Orgelsommers das zweite Orgelkonzert statt. Zu Gast ist der renommierte und international bekannte junge Italiener Paolo Oreni. Der Italienische Orgelvirtuose rast über die Pedale, zaubert mannigfaltige Klangfarben und liefert ein wahres Feuerwerk der Orgelkunst. An der grossen Stefansorgel spielt er ein interessantes Programm, das von Bachs F-Dur-Toccata, über Mozart, zu Liszts grosser sinfonischer Dichtung «Prometheus» und Widor reicht. Am Ende des Konzertes wird er über gegebene Themen frei improvisieren.

Das Konzert wird via Videoübertragung auf Leinwand projiziert, sodass das Publikum die flinken Hände und Füsse des Organisten beobachten kann. Der Eintritt zu diesem «Italienischen Sommerorgelabend» ist frei, am Ende wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.

Tierische Geschichten im Cevi Amriswil

Am Samstag, 17. August, um 8.30 Uhr startet der Cevi Amriswil mit dem Quartalsprogramm «tierische Geschichten». Er macht eine Reise zu der Schlossranch, wo Alpakas und andere Tiere zu sehen und erleben sind. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen. Treff: 8.30 Uhr am Bahnhof Amriswil, Rückkehr: 17.48 Uhr. Mitzunehmen sind Rucksack, Znüni, Getränk sowie wettergerechte Kleider und Schuhe. Die Anmeldung erfolgt via Monika Fuchs, Tel. 078 603 90 71.

Ab dem 31. August geht's mit der «tierischen» Cevi-Jungschar samstagnachmittags jeweils von 14 bis 17 Uhr weiter. Das Cevi-Team freut sich auf jedes Kind! Treffpunkt ist jeweils beim Alten Pfarrhaus Amriswil. Es ist keine Anmeldung nötig.

Strässle: Zehn Wagen von einer Garage

Franco Lagrotteria (Citroën-Garage Schmiedstube in Romanshorn) hat Andreas Schmidt (Strässle Installationen AG in Amriswil und Kesswil) kürzlich den Schlüssel für den zehnten Geschäftswagen überreicht. Darüber hinaus ist es auch der Schlüssel zum Erfolg für eine langjährige Geschäftsbeziehung – in der heutigen schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Gerade in der Autobranche ist das Angebot enorm und die Anforderungen an eine Markenvertretung sind hoch. Die Firma Strässle ist seit 1980 Kunde bei der Garage Schmiedstube. Der Grund für die über 30jährige Zusammenarbeit liegt in der Zuverlässigkeit und im Vertrauen, wie Andreas Schmidt, Inhaber und Geschäftsleiter der Strässle Installationen AG sagt.



Suchen Sie eine abwechslungsreiche, vielseitige und anspruchsvolle Lehrstelle? Bei unserer Stadtverwaltung sind auf das kommende Jahr (Lehrbeginn im August 2014) wieder zwei

kaufmännische Lehrstellen

neu zu besetzen (M-Profil oder E-Profil). Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung werden Sie in sechs verschiedenen Abteilungen eingesetzt und lernen dabei die vielfältigen Aufgaben unserer Stadtverwaltung kennen.

Wenn Sie an einer «KV-Stifti» bei der Stadt Amriswil interessiert sind, die Sekundarschule (Niveau E) besuchen und in Amriswil oder einer Nachbargemeinde wohnen, laden wir Sie gerne ein, Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 23. August 2013 an folgende Adresse zu senden: Stadt Amriswil, Herr Roland Huser, Stadtschreiber, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 071 414 12 33 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Arumugam Yogarajah und Yogarajah Vanitha, Sommerstrasse 2, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Doppel-Einfamilienhaus
Bauparzelle: 2503 / Nordstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: Avilés Vilchez Aregger Elena und Aregger Martin, Mailhaldenstrasse 5, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 2169 / Lerchenbohlstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: LPB architekten AG, Im Sonnenhof 4, 8280 Kreuzlingen
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 6110 / Einfangstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Werkhalle mit Bürotrakt
Bauparzelle: 2362 / Schwarzlandstrasse, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
 Auflagefrist: vom 16. August bis 4. September 2013

Bauverwaltung, 071 414 11 12

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten**Todesfälle:**

1. Juli: Waser, Karl Walter, von Wolfenschiessen NW, in Amriswil, geboren 1922, gestorben in Münsterlingen
2. Juli: Rast, Robert August, von Römerswil LU, in Amriswil, geboren 1923, gestorben in Amriswil
4. Juli: Thalman geb. Suppan, Helene, von Sirnach, in Amriswil, geboren 1928, gestorben in Eggenach

7. Juli: Fuhrmann, Werner Helmut, deutscher Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren 1925, gestorben in Amriswil
9. Juli: Niedermann, Ulrich Karl, von Niederhelfenschwil SG, in Amriswil, geboren 1936, gestorben in Bischofszell
10. Juli: Baumann, Annemarie, von Lyss BE, in Amriswil, geboren 1938, gestorben in Bischofszell
14. Juli: Hungerbühler, Erwin Josef, von Sommeri, Hefenhofen, in Amriswil, geboren 1940, gestorben in Münsterlingen

17. Juli: Graf geb. Schöb, Maria Katharina, von Wintersingen BL, in Amriswil, geboren 1920, gestorben in Münsterlingen; Kappeler, Emil Ernst, von Frauenfeld, in Amriswil, geboren 1922, gestorben in Amriswil
18. Juli: Schläpfer, Jakob, von Heiden AR, in Amriswil, geboren 1939, gestorben in Frauenfeld
21. Juli: Somogyi geb. Wyssmann, Erika, von Olten SO, in Amriswil, geboren 1945, gestorben in Münsterlingen

27. Juli: Graf, Richard Jakob, von Wintersingen BL, in Amriswil, geboren 1948, gestorben in Münsterlingen; Künzle geb. Bosshard, Lydia, von Gossau SG, in Amriswil, geboren 1931, gestorben in Amriswil
28. Juli: Meyer, Richard Meinrad, von Gais AR, in Amriswil, geboren 1950, gestorben in Amriswil

SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL



«Der zerbrochene Krug»: Hans Rudolf Spühler (Dorfrichter Adam) und Doris Haudenschild (Margarethe) überzeugen in ihren Rollen.



«Rapunzel»: Luzia Bonilla, Michael Kobi und Doris Haudenschild bilden das dreiköpfige Ensemble des Kindertheaters.

Verlängerung wegen grosser Nachfrage

Das Interesse an den beiden Stücken, welche diesen August an den Schlossfestspielen Hagenwil zu sehen sind, ist gross. «**Rapunzel**» feierte seine Premiere am Mittwoch, «**Der zerbrochene Krug**» letzte Woche. Das Publikum zeigte sich angetan von den Stücken wie auch von der Ambiance. Die Festspiele leben von der besonderen Örtlichkeit, dem engen **Schlosshof**. Bei Heinrich von Kleists Lustspiel «Der zerbrochene Krug» halten sich bis zu **elf Mitwirkende** gleichzeitig auf der kleinen Bühne auf. Eine zusätzliche Herausforderung besteht für sie darin, in zwei Richtungen zu spielen, da das Publikum übers Eck angeordnet ist.

Neben bewährten Schauspielern vergangener Schlossfestspiele brilliert insbesondere **Hans Rudolf Spühler** in seiner Hauptrolle als Dorfrichter Adam in «Der zerbrochene Krug». **Florian Rexer**, welcher erneut Regie führt, verlegte die Geschichte um den zwielichtigen Dorfrichter und den seltsamen Prozess in die Zeit von 1848, jene Jahre, in denen der Schweizer Bundesstaat gegründet wurde.

Einem breiten Publikum bekannt ist das Kinderstück **Rapunzel**. 200 Jahre nach der ersten Veröffentlichung klingt die Geschichte der Gebrüder Grimm ein bisschen anders: **Florian Rexer** hat eine **ganz eigene Version** von Rapunzel

in Hagenwil bearbeitet. Wie das Mädchen in den Turm gekommen ist, warum es nie zum Coiffeur kommt und was passiert, als der Prinz kommt – davon handelt die Geschichte mitten in einem echten Wasserschloss.

Weil die regulären Aufführungen bis Ende August schon **fast ausverkauft** sind, haben sich die Verantwortlichen entschieden, **Zusatzvorstellungen** anzubieten. «Der zerbrochene Krug» wird zusätzlich am 5., 6. und 7. September (jeweils 20.30 Uhr) aufgeführt, «Rapunzel» am Mittwoch, 4. September, um 15 Uhr. Tickets dafür sind ab sofort via www.schlossfestspiele-hagenwil.ch erhältlich. (RH)

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...am **9. Juli 2013** unter anderem:

- die Tiefbauarbeiten für die Werkleitungen in der Kreuzlingerstrasse in Oberaach (3. Etappe, Abschnitt Englishoferstrasse bis «im Gärtli») vergeben
- die Tiefbauarbeiten für die Strassensanierung und für den Ersatz von Werkleitungen in der Schulhalde und im Kirchweg in Hagenwil vergeben
- eine Erhöhung des jährlichen Beitrags an die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS) beschlossen
- die Beitragsgesuche im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung 2013 genehmigt: 20 Vereine erhalten total 36770 Franken
- im Zusammenhang mit der Teilrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz ein Privatunternehmen mit der periodischen Schutzraumkontrolle in Amriswil beauftragt
- fünf Einbürgerungsgesuche behandelt

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Roman Buffato und Eveline Stutz, Schrofenstrasse 11, 8580 Amriswil: Erstellung von Abstellflächen für den Autoverkauf, Schrofenstrasse 11, Amriswil
- Peter und Andrea Hartmann, Lerchenbohlstrasse 57c, 8580 Amriswil: Neubau Sitzplatzüberdachung, Lerchenbohlstrasse 57c, Amriswil
- Kurt Gsell, Freihofstrasse 6, 8580 Amriswil: Anbau Werkstatt und Erstellung Leuchtreklameanlage, Schrofenstrasse 22, Amriswil
- Heinz Laib, Steinerweg 18, 8536 Hüttwilen: Einbau zusätzlicher Fenster, Rütistrasse 7, Amriswil
- Part – Praxis für ambulante Rehabilitation und Training GmbH, Nordstrasse 7, 8580 Amriswil: Praxiserweiterung, Nordstrasse 7, Amriswil

- Maravgi Oers, Im Oberfeld 12a, 8580 Amriswil: Erdwärmesondenbohrung, Im Himmelrich 2, Amriswil
- Benno Schildknecht, Schulhalde 6, 8580 Hagenwil: Einbau Heizzentrale, Abbruch Jungviehstall, Neubau Ökonomiegebäude für Schnitzzellager mit Fernwärmeleitung, Schulhalde 6, Hagenwil
- Verein fiwo, Im Brühl 2, 9220 Bischofszell: Einbau Produktionsstrasse zur Wollverarbeitung, Sommerstrasse 37, Amriswil
- Werner Sutter, Neumühlestrasse 28, 8580 Amriswil: Abbruch Ökonomiegebäude, Anbau Werkstatt und Garagen, Neumühlestrasse 28, Amriswil

...am **6. August 2013** unter anderem:

- mehrere Arbeiten im Rahmen des Projekts Sanierung und Umbau des APZ-Altbaus vergeben
- eine Begehung des BTS-Trassees gemacht und Linienführungs-Varianten geprüft

...am **13. August 2013** unter anderem:

- erneut die Strassenbezeichnungen in Biessenhofen und die Festlegung der Postanschrift besprochen; der Stadtrat stellt dem Amt für Geoinformatik des Kantons ein Gesuch für die neue postalische Bezeichnung «8580 Biessenhofen b. Amriswil»
- die Linienführung der BTS im Raum Oberaach besprochen und eine Stellungnahme zuhanden des Kantons beschlossen
- Tiefbauarbeiten für Werkleitungen in der Kantonsstrasse Biessenhofen–Eppishausen vergeben
- mehrere Arbeiten im Rahmen des Projekts Sanierung und Umbau des APZ-Altbaus vergeben
- dem Gesuch der Stiftung Schulmuseum Mühlebach um einen finanziellen Beitrag für das Jahr 2014 entsprochen

- dem Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für die Funktionäre der Pensionskasse zugestimmt
- die Erhöhung um 30 Stellenprozente bei der Finanzverwaltung zugestimmt
- ein Einbürgerungsgesuch behandelt

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Fundamenta Development AG, Bahnhofstrasse 29, 6300 Zug: Rückbau Ökonomiegebäude und Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Kreuzlingerstrasse 21 bis 21d, Amriswil
- Hasan und Emin Catan, Winkelriedstrasse 7, 8580 Amriswil: Projektänderung: Balkonanbau, Winkelriedstrasse 7, Amriswil
- CGA-Immobilien AG, Bahnhofstrasse 43, 8580 Amriswil: 2. Verlängerung: Anbau Reparaturwerkstatt, Weinfelderstrasse 71, Amriswil
- Otto Koller, Badgasse 5, 8592 Uttwil: Neubau 2 Parkfelder, Wührstrasse 11, Amriswil
- Karl Kreis und Renate Kern, Niederaach 9a, 8587 Oberaach: Neubau Fertiggarage, Niederaach 9a, Oberaach
- Tobias Laib, Leimathof 8, 8580 Amriswil: Umbau Wohnhaus, Neubau Doppelgarage und Bruchsteinmauer, Leimathof 8, Amriswil
- Manuel und Nina Schmidhauser, Harmoniewiese 6, 8587 Oberaach: Neubau Gartenhaus, Harmoniewiese 6, 8587 Oberaach
- Jörg Bühler, Tellstrasse 13, 8580 Amriswil: Abbruch Schopf, Um- und Anbau, Tellstrasse 13, Amriswil
- Technische Betriebe Amriswil, Egelmossstrasse 1, 8580 Amriswil: Projektänderung: Neubau Muldenzentrale / Einbau eines Traforaumes auf neuen Zwischenboden, Buchenhölzlistrasse 4, Oberaach

- MAXIMA OBR AG, Brunnenstrasse 21, 8580 Kreuzlingen: Neubau Garten- und Gerätehaus, Harmoniewiese 1+3, Oberaach
- Ernst und Elisabeth Meili, Rickenbacherstrasse 4, 8546 Menzengrüt: Projektänderung Balkonanbauten mit Treppenabgang / 1. Verlängerung, Bachstrasse 1 und 3, Amriswil
- Peter Stark, Schulstrasse 12, 8587 Oberaach: Einbau einer thermischen Solaranlage, Schulstrasse 12, Oberaach
- Werner Peter und Silvia Hofmann, Lochershaus 24, 8581 Schocherswil: Abgestufte Stützmauer, Lochershaus 24, Schocherswil
- Ulrich Schönenberger, Schloss-Strasse 3, 8580 Hagenwil: Um- und Anbau Anbindestall für Milchvieh, Schloss-Strasse 3, Hagenwil
- Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil: Sanierung Alters- und Pflegezentrum APZ, Heimstrasse 15, Amriswil
- Stutz AG, Romanshonerstrasse 261, 8580 Hattwil: Reklameanlage, Egelmossstrasse 11/11a, Amriswil
- Valeria Immobilien AG, Gossauerstrasse 84, 9100 Herisau: 2. Verlängerung: Neubau Mehrfamilienhaus, Hegibachstrasse 13, Amriswil
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshonerstrasse 28, 8580 Amriswil: Neugestaltung Aussenspielfeld Kindergarten – Projekt ToMA, Nordstrasse 15, Amriswil
- Urs Zweifel, Wiedenstrasse 35, 9470 Buchs: Einbau Laggerräume in Scheune, Niederaach 13, Oberaach
- Aaron Eggmann-Weiss, Säntisstrasse 29, 8580 Amriswil: Neubau Fertiggarage und Erweiterung Vorplatz, Säntisstrasse 29, Amriswil

SLOWUP BODENSEE

Kinderfreundliches Festzentrum in Amriswil

Am Sonntag, 25. August, findet wieder der slowUp Bodensee statt. Der für den motorisierten Verkehr abgesperrte, gut 40 Kilometer lange Rundkurs durch den Oberthurgau gehört dann den Velofahrern, Inlineskatern und Fussgängern. Beim Pentorama Amriswil warten verschiedene Attraktionen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Dutzend ist voll: Der autofreie Erlebnistag slowUp Bodensee Schweiz findet heuer bereits zum zwölften Mal statt. Er führt durch neun Gemeinden, in denen jeweils auch bezüglich Rahmenprogramm einiges los. Die Streckenführung des slowUp durch Amriswil bleibt unverändert. Die Teilnehmenden werden über die Fehlwiesstrasse und die Romanshorerstrasse zum Pentorama geleitet, wo das Amriswiler Festzentrum entsteht. Über die Arbonerstrasse führt die Strecke anschliessend Richtung Steinebrunn.

Wer möchte sich auf einem Radball-Velo versuchen?

Ein Zwischenhalt beim Pentorama lohnt sich – nicht zuletzt für die Kinder. Mit zwei Gumpischlössern und zahlreichen Spielmöglichkeiten der Ludothek kommen die Kleinen am 25. August bestimmt auf ihre Kosten. Die Eltern haben von der Festwirtschaft aus ihre Sprösslinge jederzeit im Blickfeld und Zeit für das kulinarische Angebot. Betrieben wird die Festwirtschaft wie gewohnt vom Rad- und Motorfahrerverein RMV Amriswil. Wer will, kann sich auch einmal auf einem Radball-Velo versuchen. Weiter gibt es eine trendige Milchbar



Die Gewinnerinnen des Fotoshootings vom SlowUp 2012.

und einen spektakulären Kletterwettbewerb. Hier checkt man beim Kannenstapeln bis in luftige Höhen Geschicklichkeit, Mut und Gleichgewicht. Wer echt hoch stapelt, gewinnt einen Sofortpreis.

Wie immer wird auch für kleinere Voreparaturen gesorgt. Der Samariterverein hofft, am 25. August nur «Pflasterlipolitik» betreiben zu müssen, bietet aber gerne seine Hilfe an.

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

CHILD'S POSE – Mutter & Sohn
Dienstag/Mittwoch, 3./4. September 2013, um 20.15 Uhr
von Calin Peter Netzer mit Luminita Gheorghiu | Rumänien 2012 | Originalversion d/f Untertitel | ab 16 Jahren | 112 Minuten

THE SAPPHIRES – Musical mit herzerwärmender Story
Freitag/Samstag, 6./7. September 2013, um 20.15 Uhr
von Wayne Blair mit Chris O'Dowd, Deborah Mailman, Jessica Mauboy, Shari Sebbens, Miranda Tapsell | Australien 2012 | Deutsch | ab 12 Jahren | 103 Minuten

LE FILS DE L'AUTRE – eine Familiengeschichte im israelisch-palästinensischen Konflikt
Dienstag/Mittwoch, 10./11. September 2013, um 20.15 Uhr
von Lorraine Lévy mit Emmanuelle Devos | Frankreich 2012 | Originalversion deutsche Untertitel | ab 12 Jahren | 105 Min.

MONSTERS UNIVERSITY – gemeinsam sind wir stark!
Mittwoch, 11. September 2013, um 15 Uhr
von Dan Scanlon | Animationsfilm | USA 2012 | Deutsch | ab 8 Jahren | 110 Minuten

Kino Roxy
Salmisacherstrasse 1
8590 Romanshorn

www.kino-roxy.ch



INSERATE AUS DER REGION

Amriwelsch

Amriswil verstehen

Deutsch
Shqip
English
Italiano
Português
Srpski
Español
Türkçe



Stadt Amriswil

Das nützliche Online-Nachschlagewerk
für Einwohnerinnen und Einwohner

A

Amriwelsch. Amriswil verstehen.

Das umfassende Online-Nachschlagewerk für den Alltag mit über 200 Tipps und Informationen: jetzt in acht Sprachen entdecken unter www.amriwelsch.ch.

Was ist der «slowUp», wo befindet sich das nächste Krankenhaus und wie entsorgen Sie den Abfall ordnungsgemäss? Amriwelsch erklärt Ihnen Amriswil, erleichtert das Leben und hilft im Alltag.

Schlagen Sie nützliche Informationen auf Deutsch oder übersetzt auf Albanisch, Englisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch nach. Im Fundus finden sich über 200 Einträge zum Leben in Amriswil, Tipps für die Freizeit, Adressen und Kontakte. Ausserdem berichten Fremdsprachige von ihren Erfahrungen und geben Ratschläge.

Mit Amriwelsch bietet die Integrationsstelle Amriswil allen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern eine praktische Hilfestellung für den Alltag.

Viel Spass beim Stöbern von A wie Ach bis Z wie Zivilstandsamt.

www.amriwelsch.ch – auch auf Ihrem Smartphone

AMRISWILER BUNDESFEIER

Das OK dankt

Das OK der Amriswiler Bundesfeier 2013 dankt den Technischen Betrieben und dem Werkhof ganz herzlich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Vor- und Nacharbeiten. Ebenfalls dankt es den Landwirten Jonas Züllig und Ralf Eberle für die spontane Bereitschaft, die Wiesen für den Funken und den Feuerwerk-Abbrennplatz benutzen zu dürfen.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 16. AUGUST

Der zerbrochene Krug, Lustspiel,
20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

SAMSTAG, 17. AUGUST

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Beachvolleyballturnier, Junior Beach
Tour, 10 bis 19 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Rapunzel, Kindertheater, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

FC Amriswil – FC Tuggen, Schweizer Cup
1. Hauptrunde, 16.30 Uhr, Sportplatz
Tellenfeld

Vernissage, Ausstellung Ernst Friedli in
memoriam, 17 Uhr, Kulturforum
Der zerbrochene Krug, Lustspiel,
20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

SONNTAG, 18. AUGUST

Kantonale Korbball-Schlussrunde,
DTV Oberaach, 7.30 bis 18 Uhr, Sportplatz
Tellenfeld

50 Jahre Modellfluggruppe Amriswil,
ab 9 Uhr, Flugplatz Biessenhofen
Beachvolleyballturnier, Junior Beach
Tour, 10 bis 19 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Rapunzel, Kindertheater, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

Godi, 19 Uhr, Pentorama
Trilogie Internationaler Orgelsommer:
Konzert Paolo Oreni, 19.30 Uhr,
Katholische Kirche
Der zerbrochene Krug, Lustspiel,
20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

DIENSTAG, 20. AUGUST

FC Amriswil – FC Uster, Meisterschaft
2. Liga Interregional, 20.15 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

MITTWOCH, 21. AUGUST

Schülerflohmarkt, Heilsarmee, 12 bis
18 Uhr, Marktplatz
Rapunzel, Kindertheater, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil
Kantonalfinal UBS-Kids-Cup, Leichtathletik-3-Kampf, 17 bis 21 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Vollmondbar, 19 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 22. AUGUST

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

KULTURFORUM



Bild: Andreas Müller

Ernst Friedli in memoriam

Zum Gedenken an den im Jahr 2010 verstorbenen **Bildhauer und Maler Ernst Friedli** wird in einer Ausstellung im Kulturforum eine **repräsentative Werkschau** gezeigt. **Morgen Samstag ist Vernissage.**

Die Werke des Rächlisbergers Ernst Friedli verdanken ihr Entstehen einem langen inneren Gestaltungs- und Werdeprozess. Seine Skulpturen bringen die Schönheit und Harmonie der Natur in fließenden Formen zum Ausdruck. Auch in seinem bildnerischen Schaffen sind räumliche Dimensionen sichtbar. Friedli war viele Jahre Mitglied der Thurgauer Künstlergruppe und zeigte in Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland seine Werke. 2002 erhielt er den Kulturpreis des Rotaryclubs Oberthurgau. Im öffentlichen Raum findet man seine Skulpturen in Amriswil, Tägerwil, Volketswil, Aesch (BL) und Basel.

Die Vernissage zur Ausstellung «Ernst Friedli in Memoriam zum 80. Geburtstag» im Kulturforum erfolgt morgen Samstag um 17 Uhr. Veranstalterin ist die Stadt Amriswil in Zusammenarbeit mit Ursula und Irène Friedli, welche die Ausstellung in den vergangenen Tagen vorbereiteten.

Weitere Öffnungszeiten: So, 18. August, 13–17 Uhr; Mi, 21. August, 13–17 Uhr; Fr, 23. August, 17–20 Uhr; Sa, 24. August, 13–17 Uhr; So, 25. August, 13–17 Uhr

FC AMRISWIL

Cupspiel gegen Erstligisten

Nach der 1:4-Niederlage zu Meisterschaftsbeginn beim FC Frauenfeld folgt für den FC Amriswil dieses Wochenende eine weitere schwierige Aufgabe. Der Aufsteiger in die interregionale 2. Liga trifft im Schweizer Cup auf den FC Tuggen, ein Spitzenteam der 1. Liga Promotion. Auch wenn der Cup-Gegner dieses Jahr nicht Basel heisst, hofft der FCA doch auf Unterstützung der Amriswiler Fans. Anpfiff auf dem Sportplatz Tellenfeld ist morgen Samstag um 16.30 Uhr.

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In diesen Tagen feiern Geburtstag:

- 9. August: Erika Klipfel-Brunner, Poststrasse 27b, Amriswil (80 Jahre)
- 10. August: Metha Burkolter, Quellenstrasse 17, Amriswil (95 Jahre)
- 14. August: Rosa Blöchliger-Meier, Sänstisstrasse 10, Amriswil (80 Jahre)
- 15. August: Emilie Leumann-Gsell, Zielweg 4, Amriswil (85 Jahre)
- 16. August: Edith Hohfeld-Schneider,

- Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Oberaach (98 Jahre)
- 17. August: Amalie de Pretto, Alterssiedlung Humana Dignity-Center, Kreuzlingerstrasse 21, Weinfelden (98 Jahre)
- 19. August: Annalies Zürcher, Breitwiesstrasse 17, Amriswil (80 Jahre)
- 21. August: Irma Keller-Müller, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil (92 Jahre)
- Den Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Thurgau



Öffentliche Planauflage

SBB PW-Unterführung
Bahnhofstrasse

(Kantonsstrasse K132.4)

Projektoptimierungen/-anpassungen

Gegenüber dem genehmigten Auflageprojekt vom Februar 2013 wurden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Projekt folgende Optimierungen vorgenommen:

1. Trennung des Geh- und Radweges auf der Westseite
2. Korrektur der Situation zur Verbesserung der Sicht- und Gefällsverhältnisse
3. Verbesserung der Einmündung in die Alpenstrasse

Die Pläne der Projektänderungen und -anpassungen liegen während den ordentlichen Bürozeiten vor.

16. August bis 5. September 2013

bei der Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) erhoben werden.

Amriswil, 16. August 2013

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau / Politische Gemeinde Amriswil

Verkehrsplanung

Reg. Nr. 2013/064/TBA

Gemeinde, Ort: Amriswil, Oberaach

Strasse, Weg: Bahnhofstrasse

Antragsteller: Stadt Amriswil,
Verkehrskommission

Anordnung: Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig ausgenommen markierte Felder» sowie 5.05, 5.04 und 5.06 «Anfangs», «Wiederholungs- und Endtafel» werden gemäss Antrag vom 5. Juni 2013 und Situationsplan vom 11. Juli 2013 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 16. August 2013

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

Schlossfestspiele

THEATER **Der zerbrochene Krug**

* Fr, 16. August, 20.30 Uhr, Wasserschloss

Ein Lustspiel nach der wohl bekanntesten deutschsprachigen Komödie mit Hans-Rudolf Spühler.

MÄRCHEN **Rapunzel**

** Sa, 17. August, 15 Uhr, Wasserschloss

Bei den Schlossfestspielen Hagenwil kommen auch die Kinder nicht zu kurz. Regisseur Florian Rexer hat sich dem Märchen der Brüder Grimm angenommen und eine ganz eigenwillige Version daraus entwickelt.

VERNISSAGE **Ernst Friedli**

*** Sa, 17. August, 17 Uhr, Kulturforum

Zum 80. Geburtstag des verstorbenen Rächlisberger Bildhauers und Malers.

KONZERT **Internationaler Orgelsommer**

So, 18. August, 19.30 Uhr, katholische Kirche

Der italienische Orgelvirtuose Paolo Oreni rast über die Pedale, zaubert mannigfaltige Klangfarben und liefert ein wahres Feuerwerk der Orgelkunst.

TREFF **vollmondBAR**

Mi, 21. August, 19 Uhr, Kulturforum

KONZERT **Internationaler Orgelsommer**

So, 25. August, 19.30 Uhr, katholische Kirche

THEATER **Der zerbrochene Krug ***

Sa, 17. August, 20.30 Uhr; So, 18. August, 20.30 Uhr; Fr, 23. August, 20.30 Uhr; Sa, 24. August, 20.30 Uhr; So, 25. August, 14.30 Uhr und 20.30 Uhr; Do, 29. August, 20.30 Uhr; Sa, 31. August, 20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

MÄRCHEN **Rapunzel ****

So, 18. August, 15 Uhr; Mi, 21. August, 15 Uhr; Sa, 24. August, 15 Uhr; Mi, 28. August, 15 Uhr; Sa, 31. August, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

AUSSTELLUNG **Ernst Friedli *****

So, 18. August, 13 bis 17 Uhr; Mi, 21. August, 13 bis 17 Uhr; Fr, 23. August, 17 bis 20 Uhr; Sa, 24. August, 13 bis 17 Uhr; So, 25. August, 13 bis 17 Uhr, Kulturforum

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

**restaurant
wein&so**

Hauptstrasse 24, 8586 Erlen
Telefon 071 646 06 90
www.restaurant-weinundso.ch

Gut essen in gemütlicher Atmosphäre

BAHNHOF-DROGERIE PETER GEISSELHARDT
CH-8580 AMRISWIL BAHNHOFSTRASSE 34

b

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit
und Schönheit

UBS

Energienstadt Amriswil
Leben mit Kultur

«Tauen Sie Gefriergeräte und Kühlschränke ohne Abtau-Automatik regelmässig ab! Die Gebrauchsanweisung zeigt, wie's geht.»

Karls Stromspar-Tipp der Woche

PW-UNTERFÜHRUNG BAHNHOFSTRASSE

Geh- und Radweg getrennt

Bei der geplanten PW-Unterführung an der Bahnhofstrasse kommt es zu **Verzögerungen**. Die SBB haben Kapazitätsengpässe, so dass die Arbeiten erst im **Frühling 2014** beginnen werden. Erfreulich ist, dass das Projekt seit der Auflage im Februar **nochmals verbessert** werden konnte. Mehrere Optimierungen wie die Trennung von Geh- und Radweg auf der Westseite erhöhen die **Verkehrssicherheit** der Unterführung.

Mit dem Bau der Unterführung, die das Amriswiler Unter- mit dem Oberdorf verbinden soll, geht es weniger schnell voran als erwartet. Grund für die Verzögerung ist allerdings nicht primär die neuerlich notwendige Planaufgabe (16. August bis 5. September bei der Bauverwaltung Amriswil). Vielmehr macht den Planern ein Kapazitätsengpass der SBB einen Strich durch die Rechnung. Um den Bahnverkehr während den Grabungs- und Bauarbeiten unter dem Bahntrasse zu gewährleisten, muss eine Hilfsbrücke erstellt werden. Das setzt den Einsatz von Fachkräften der SBB voraus. Doch die sind in anderen Projekten gebunden und werden erst im Frühjahr 2014 zur Verfügung stehen.

Ein anderes Verfahren

Ursprünglich sei der Kanton als Bauherr davon ausgegangen, die Unterführung mittels einer offenen Baugrube zu erstellen. Inzwischen hätten weitere geologische Gutachten aber gezeigt, dass es besser sei, ein anderes Verfahren anzuwenden, sagt Robert Heim, stellvertretender Kantonsingenieur. Angewandt wird nun die Deckelbauweise, was den Vorteil mit sich bringt, dass die Hilfsbrücke der SBB nur über einen verhältnismässig kurzen Zeitraum notwendig ist. Der rund vier Wochen dauernde Bau der Hilfsbrücke wird aufgrund der Zugverkehrszeiten vorwiegend nachts erfolgen müssen. Immissionen für die Anwohner sind leider unumgänglich.

Bessere Sicht- und Gefällsverhältnisse

Die Verzögerungen bringen es mit sich, dass die Unterführung erst im Herbst 2015 für den Verkehr frei gegeben werden kann. Dafür bekomme Amriswil eine ausgereifte und gut durchdachte Unterführung, betont Heim. Die Projektoptimierungen machen den Verantwortlichen Freude. So sind Geh- und Radweg auf der Westseite nun getrennt, die Sicht- und Gefällsverhältnisse sind verbessert, ebenso die Einmündung in die Alpenstrasse. (rk/RH)

INSERATE AUS DER REGION

Fleisch ab Hof

Poulet-spezialitäten
Weidebeef
Freiland-schwein
Kaninchen

← **jetzt bestellen**

REINHART-WEIHERHOF

Sandra und Richard Reinhart
www.reinhart-weierhof.ch
071 422 60 18 / sr.reinhart@bluewin.ch

Schwangerschaftsgymnastik
mittwochs 18.00 Uhr – 19.15 Uhr
Pfarreisaal Sitterdorf

Rückbildung
mittwochs 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Pfarreisaal Sitterdorf



Julia Flück 071 508 51 57 076 701 63 07

Infos & Anmeldung
www.physio-flueck.chDie nächste Ausgabe von
amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 23. August 2013